

Raumnutzungskonzept

Bearbeiter: Herr Warmer (Tel.: 881-145)

Beratungsfolge:	SoKA	23.08.11	
	FA	25.08.11	
	HAPL	30.08.11	7
	StVV	09.09.11	

TOP 9

HAPL

öffentliche
Beschlussvorlage

Sachverhalt

Nach dem nicht erfolgten Vertragsschluss zwischen der Stadt Schwarzenbek und der Kiefaber Bau- projekt GmbH über den Verkauf der Objekte Markt 6 und 8 sind naturgemäß die an den Verkauf geknüpften Folgeprojekte erneut in die Diskussion geraten.

Es ist daher dringend ratsam, belastbare und nachhaltige Aussagen zum gesamten Raumnut- zungskonzept zu treffen, um allen Beteiligten eine Orientierung für ihre künftigen Arbeitsbedin- gungen zu geben. Die Verwaltung hat daher eine mögliche Vorgehensweise skizziert, die in den zuständigen Ausschüssen beraten werden soll:

1. Über den **Umzug des Jugendtreffs** steht weiterhin eine Entscheidung an. Die Umbaukosten im Gebädetrakt der Compeschule wurden mit Beschluss des HAPL vom 10.05.11 auf € 250.000,- gedeckelt. Ein Verbleiben der Einrichtung am jetzigen Ort würde jedoch Unterhaltungskosten nach sich ziehen, die vor dem Hintergrund des beabsichtigten Umzuges bislang nicht bereitgestellt wur- den. Nach einer ersten Schätzung belaufen sich diese allein auf € 80.000,- im Jahr 2012. Für 2013 müsste ein ähnlicher Betrag in Ansatz gebracht werden. Diese Vorgehensweise erscheint jedoch unter keinen Gesichtspunkten nachhaltig und wirtschaftlich.

Im Ergebnis wird daher empfohlen, den Umzug im Frühjahr des nächsten Jahres durchzuführen. Die Planung sollte bereits in diesem Jahr beauftragt werden. Möglich könnte dies durch Verkaufserlöse an anderer Stelle sowie durch die Streichung von ursprünglich geplanten Maßnahmen wer- den, die in der Gesamtschau nachrangig erscheinen. Nähere Erläuterungen hierzu erfolgen in der Sitzung.

2. Eine Entscheidung über die **weitere Verwendung der Immobilien Markt 6 und 8** nach dem Umzug des Jugendtreffs soll im Haupt- und Planungsausschuss erfolgen. Hierzu wird die Ver- waltung einen Vorschlag erarbeiten.

3. Die Möglichkeit des **Umzuges der Centa-Wulf-Schule** in das Gebäude der Compeschule ist abhängig von dem Ergebnis der Verhandlungen zwischen den Eigentümern des Gebäudes im Lu- puspark und des Investitionsträgers. Da die **Einrichtung einer weiteren Kita** ausweislich der Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde an zu hohen Investitionskosten scheitert, müssen für diese Nutzung keine weiteren Räume im Gebäude der ehemaligen Compeschule bereitgehalten werden.

4. Der **Grundschulteil der Grund- und Gemeinschaftsschule** muss auf derzeit absehbare Zeit aus finanziellen Gründen am jetzigen Standort verbleiben. Das Festhalten am Ziel eines Umzuges würde voraussetzen, dass sich die Haushaltssituation nachhaltig entspannt. Damit ist nach hiesiger Einschätzung jedenfalls nicht kurzfristig zu rechnen.

5. Der Umzug der VHS bleibt als Zielvorgabe erhalten. Es wird empfohlen, abzuwarten, ob ein Umzug in Gebäudeteile der ehemaligen Compeschule, der Schule Nordost oder in das Pavillongebäude der ehemaligen Realschule erfolgen kann.

Beschlussvorschlag

1. Der Vorschlag der Verwaltung für die Umsetzung des Raumnutzungskonzeptes wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Umzug des Jugendtreffs in das Gebäude der ehemaligen Compeschule ist für das Frühjahr 2012 vorzubereiten.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die in den Punkten 1 bis 5 beschriebenen Maßnahmen umzusetzen und die zuständigen Fachausschüsse über den jeweiligen Stand der Umsetzung zu informieren.

Finanzielle Auswirkungen				Folgekosten				Betrag
<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	

Haushaltsmittel stehen bereit: Ja Nein

Produktsachkonto:		Haushaltsansatz:	
bereits verfügt:		noch verfügbar:	0

Bürgermeister	Frau Duczek	Herr Warmer	Herr Weiß
gez.	gez.	gez.	gez.